

# JAHRESBERICHT Nr. 96 2014/15

(1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015)



## WALDWIRTSCHAFTSVERBAND KANTON ZÜRICH (WVZ)

Der Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich (WVZ) ist die Interessenorganisation der Zürcher Waldeigentümer. Er wurde im Jahr 1919 als «Holzproduzentenverband des Kantons Zürich» gegründet.

Das Waldeigentum der 331 Mitglieder umfasst 30'700 Hektaren und repräsentiert zwei Drittel der Waldfläche im Kanton Zürich. Zu den Mitgliedern des Verbandes gehören der Kanton, die Städte Zürich und Winterthur, die meisten Zürcher Gemeinden, Holzkorporationen, Privatwaldverbände und Einzelmitglieder.

Der Verband steht ein für multifunktionale Zürcher Wälder, die nach den Prinzipien des naturnahen Waldbaus bewirtschaftet werden. Er setzt sich für die Nutzung des nachwachsenden Holznutzungspotentials, für die Holzverwendung und für die Inwertsetzung der übrigen Waldleistungen ein. Die Mitglieder dulden und gewährleisten das im Zivilgesetzbuch festgelegte freie Betretungsrecht des Waldes und stellen der Zürcher Bevölkerung so die grösste Outdoorarena des Kantons zu Verfügung.

## IMPRESSUM

96. Jahresbericht © Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich

Erstattet vom Vorstand an die GV vom 6. November 2015

Auflage: 440

Redaktion / Satz/ Bilder: Geschäftsstelle WVZ

Titelbild: Jagdforum von Jagd Zürich, Bachs, 21. Juni 2015. Jäger und Forstleute tauschen sich aus.

Druck: Typoprint, 8353 Elgg

## INHALT

Vorwort des Präsidenten	2
Verbandsgeschäfte	3
Protokoll Generalversammlung 2014	5
Jahresrechnung und Budget	7
Revisorenbericht	10
SHF Wald	11
Adressen	12

# DER ZÜRCHER WALD: EIN VOLKWIRTSCHAFTLICHER FAKTOR

Vorwort des Präsidenten



Geschätzte Verbandsmitglieder  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Wald erbringt neben der Rohstoffproduktion weitere Ökosystemleistungen. Solche können sein: Schutz, saubere Luft, Wasser, Lebensräume und Erholungsräume. Für Ökonomen ist der Wald im Wirtschaftsraum Zürich wegen des -sen Wirkungen einer der wichtigsten Standortsfaktoren. Unsere Zürcher Wälder erbringen jährliche Ökosystemleistungen im Wert von 250 bis 300 Millionen Franken oder 5'000 bis 6'000 Franken pro Hektare Wald. Mit einer von der UNO entwickelten Methode lassen sich diese Grössenordnungen herleiten.

Die Zürcher Forstbetriebe arbeiten wirtschaftlich, können jedoch nicht alle Produkte zu kostendeckenden Preisen am Markt verkaufen. Unter dem Strich kosten die "ungedeckten" Waldleistungen den Zürcher Steuerzahler jährlich 20 Millionen Franken. Gemessen am Wert der erwähnten Ökosystemleistungen ist das Kosten – Nutzenverhältnis der Zürcher Waldwirtschaft hervorragend. Die Zürcher Bevölkerung weiss um diese Zusammenhänge. Diese Leistungen für unsere Freizeitgesellschaft bereitzustellen, der Wille und die Energie unsere vielfältigen, naturnahen Wälder zu erhalten und für veränderte Klimabedingungen fit zu machen ist bei fallenden Holzpreisen insbesondere für Waldeigentümer ohne Steuerhoheit eine grosse Herausforderung. Wir wollen keine Billettautomaten am Waldrand und keine schlagzeilenträchtigen Vignetten. Es braucht für den Privatwald, bzw. alle Zürcher Wälder ohne Steuerhoheit ein Modell zur Finanzierung der nicht marktfähigen Nicht-Holz-Waldleistungen.

*Runder Tisch Wald-Wild:* Unser Verband hat sich dem Thema Wald-Wild intensiv angenommen. Die runden Tische vom Oktober 2014, bzw. September 2015 und die weitere Zusammenarbeit mit JagdZürich waren konstruktiv. Es sind bereits weitere, gemeinsame Aktivitäten geplant. Ein Ziel auf dem weiteren Weg sind gemeinsame Empfehlungen für die Vergabe der Jagdpachten im Frühling 2017. Ein erster Meilenstein ist ein von den Beteiligten abegesegnetes Agreement über den Umgang mit Konflikten in Jagdrevieren.

Allen beteiligte Akteuren, insbesondere aber JagdZürich, sei an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt.

*Holzmarkt wird Binnenmarkt:* Der Euro-Frankenkurs hatte eine unmittelbare Preissenkung von 10 bis 15% zur Folge. Die Annahme, dass mit steigendem Eurokurs sich

die Lage auf dem Holzmarkt rasch wieder beruhige, war falsch. Die fehlenden Exportmöglichkeiten und die günstigen Importbedingungen führten zu einer raschen Sättigung des Schweizer Rohholzmarktes. Der warme letzte Winter hat grosse Energieholzlager hinterlassen und Käferholz verschärft die Situation beim Angebot zusätzlich. Rundholz kann auch im nahen Ausland beschafft werden. Die verzerrten Marktverhältnisse in der europäischen Holzindustrie führen dazu, dass die Preise von importiertem Schnittholz sehr tief sind und auch dann noch fallen, wenn der Eurokurs wieder steigt. Um die Rohholzpreise wieder anzuheben, hilft uns Waldeigentümern nur eine konsequente, nachfragegeführte Bedienung des Marktes.

*FSC®-Rezertifizierung:* Die Waldzertifizierungsgruppe Zürich-Schaffhausen wurde im August 2015 nahtlos und in der praktisch gleichen Gruppengrösse rezertifiziert. Nur einige wenige Waldeigentümer liessen sich nicht mehr rezertifizieren.

*Lignum Zürich:* Der WVZ setzt sich mit seinem Engagement bei Lignum Zürich aktiv für die lokale Verwendung von Holz im Bau ein. Die Eingaben beim Prix Lignum-Wettbewerb zeigen eindrücklich auf, was heute im Holzbau möglich ist. Lignum Zürich informiert noch im Herbst 2015 mit Unterstützung des WVZ Holzbauer, Architekten und Interessierte über unsere Waldbewirtschaftung.

*Buchenholzverwendung:* Unser Verband hat Aktien der FagusJura SA erworben. Diese Firma beabsichtigt, innovative Buchenholzprodukte auf den Markt bringen. Der Verband will mit seiner Investition ein Zeichen setzen für die Zukunft von Buchenholz. Es darf nicht sein, dass ein Grossteil dieses wertvollen Rohstoffes ohne vorherige Kaskadennutzung als Energieholz endet.

*Jubiläum 100 Jahre WVZ:* 2019 wird unser Verband 100 Jahre alt sein. Ein breit abgestütztes OK hat seine Arbeit aufgenommen. Das OK möchte etwas Nachhaltiges und Bleibendes hinterlassen. Wir freuen uns, dass wir hier von unseren Mitgliedern viel Goodwill und eine grosse Bereitschaft zur Unterstützung spüren.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in unseren Verband und unsere Tätigkeiten.

Kaspar Reutimann, Präsident

Nachfolgend werden die wichtigsten Geschäfte des WVZ-Geschäftsjahres 2014/15 beleuchtet. Einen Überblick über die Leistungen zeigt die untenstehende Abbildung Portfolio der Dienstleistungen 14/15. In den Zeitschriften Zürcher Wald Nr. 4/14 bis 3/15 und auf der Website [www.zueriwald.ch](http://www.zueriwald.ch) finden sich weitergehende Informationen.

## Vorstand

Der WVZ-Vorstand traf sich zu sechs ordentlichen Sitzungen. An den Sitzungen nahmen je nach Themen auch verschiedene Gäste teil. Unter anderem diskutierte der Vorstand mit U. Wiedmer, Leiterin der Fachstelle Naturschutz die Naturschutzstrategie im Wald. Im September 2014 fand im Rahmen einer Vorstandssitzung ein Austausch mit dem Vorstand der Schaffhauser Waldbesitzer statt. Die Kurzprotokolle des Vorstandes sind online und wurden im «Zürcher Wald» abgedruckt.

## Dienstleistungen und Projekte

**Holzmarktkommission Ostschweiz:** Der 15. Januar 2015, der Tag an dem die Untergrenze für den Euro-Frankenkurs fiel, bildete für den Holzmarkt eine Zäsur. Das Preisniveau für Frischholz fiel gegenüber September 2014 schlagartig um 10 bis 15%. Bald begann der Import von günstigem Schnittholz und der Export von Schweizer Rohholz kam zu erliegen. Dazu gab es im Winter regionale Stürme und über Neujahr Schneebruchholz. Die Holzindustrie füllte ihre Lager und bereits im Frühsommer zeich-

nete sich eine Sättigung des Schweizer Rohholzmarktes ab. Im übersättigten Holzmarkt entfaltete der wieder etwas stärkere Euro keine Wirkung mehr. In Bezug auf die Holzernte war der Winter 14/15 erneut zu warm und zu nass.

Die Holzmarktkommission der Ostschweiz tagte dreimal im Verbandsjahr 14/15. Walter Vogelsanger SH übergab im Herbst 2014 das Präsidium an Urban Brütsch TG. Die WVZ-Geschäftsstelle koordinierte und protokollierte die Sitzungen und verfasste die Entwürfe der Medienmitteilungen.

**FSC-Waldzertifizierung:** Im April 2015 fanden innerhalb weniger Tage alle Rezertifizierungsaudits statt. Diese Audits hat die Waldzertifizierungsgruppe Zürich-Schaffhausen erfolgreich bestanden. Das neue Zertifikat ist gültig bis im August 2020. Nur ganz wenige Waldeigentümer liessen sich nicht mehr zertifizieren. Der WVZ nahm an den Treffen der nationalen Arbeitsgruppe Waldzertifizierung teil. Im Sommer 2015 kündigte die Firma SGS, mit der noch im Januar ein neuer Vertrag ausgehandelt worden war, überraschend eine Preisanpassung an.

**Herkunftszeichen Schweizer Holz (HSH):** Unter der Lizenznummer Lignum-10-0011 können alle Zürcher und Schaffhauser Waldeigentümer das HSH nutzen. Das HSH konnte erste Erfolge verbuchen, wurde aber durch die Wechselkursfrage zurückge-

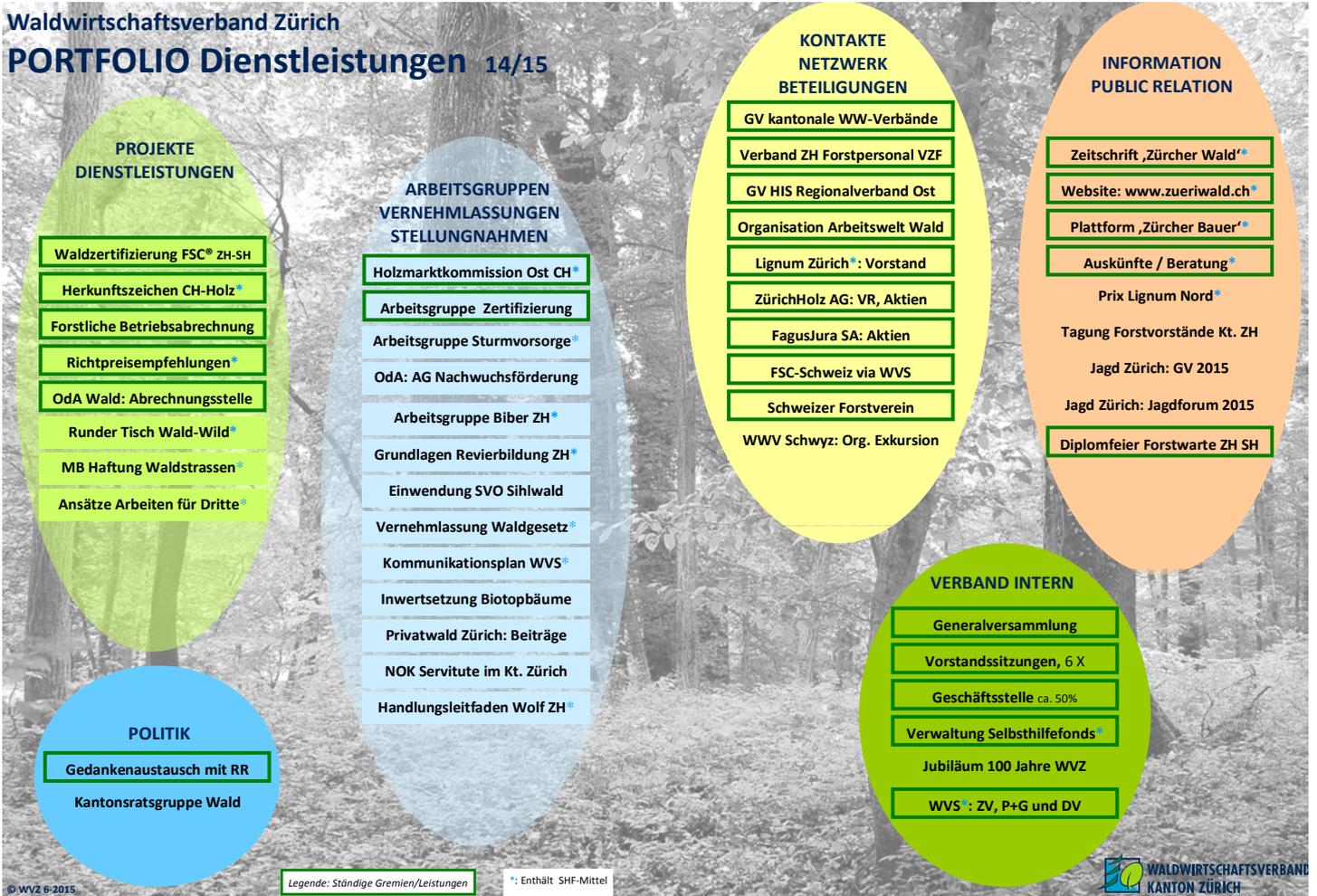


Abbildung: Dienstleistungsportfolio Waldwirtschaftsverband Zürich im Geschäftsjahr 2014/15.

worfen. Der WVZ möchte das Zeichen über Lignum Zürich weiter stärken.

**Forstliche Betriebsabrechnung ForstBAR:** Der WVZ betreut und verwaltet eine Gruppe von Zürcher Forstbetrieben mit forstlicher Betriebsabrechnung. Das Forstrevier Hardwald und Umgebung hat die BAR aufgegeben, dafür gehört neu das Forstrevier Egg Ost-Stadlerberg zur WVZ-Gruppe. Alle BAR-Betriebe erhielten neue Verträge, die bis 2018 gültig sind. Neu sind noch acht dieser Betriebe sind Teil des schweizweiten Testbetriebsnetzes TBN, welches im Rahmen der ForstBAR Daten an die eidgenössische Forststatistik liefert. Der WVZ stellt Interessierten forstbetriebliche Kennziffern aus den BAR-Ergebnissen zu Verfügung.

**Oda Wald ZH-SH:** Die Organisation der Arbeitswelt Wald Zürich-Schaffhausen befasste sich neben den laufenden Arbeiten mit dem Thema Nachwuchsförderung und -sicherung. Dazu wurde ein Projektgruppe eingesetzt und an der Berufsschule wurde eine Befragung der Lernenden durchgeführt. Die WVZ-Geschäftsstelle war verantwortlich für die Rechnungsführung der Oda Wald Zürich-Schaffhausen. Daneben unterhält der WVZ für die Oda Wald ZH-SH die Website [www.forstwart.ch](http://www.forstwart.ch).

**Runder Tisch Wald-Wild:** Der erste runde Tisch Wald-Wild des WVZ fand am 24. Oktober in Zürich statt, moderiert Dr. P. Reinhard, Agridea. Auch Regierungsrat M. Kägi war unter den Teilnehmern. Es wurde beschlossen, einen Leitfaden zum Umgang mit Konflikten Wald-Wild zu erarbeiten. Aus dem runden Tisch ergaben sich weitere positive Impulse. JagdZürich lud WVZ-Präsident Kaspar Reutimann als Hauptreferenten an die GV vom 21. März in Oberstammheim und am Jagdforum vom 21. Juni in Bachs organisierte der WVZ einen Workshop Wald-Wild. Weitere Kontakte sind geplant. Erfreut nahm der WVZ-Vorstand Kenntnis vom Einsitz des Kantonsforstingenieurs in der kantonalen Jagdkommission.

## Netzwerk, Vernehmlassungen und Sachfragen

**Gedankenaustausch mit dem Regierungsrat:** Am 24. November 2014 traf sich eine Delegation des Vorstandes zusammen mit Vertretern des Verbandes Zürcher Forstpersonal zum jährlichen «Gedankenaustausch» mit Regierungsrat M. Kägi. Themen des Gesprächs waren eine Nachlese des runden Tisch 2014, die Strategie der FJV im Umgang mit dem Rotwild (Hirsch) und die Waldrandpflegebeiträge der Landwirtschaft.

**Lignum Zürich:** Lignum Zürich setzt sich für die Verwendung von Holz aus Zürcher Wäldern im Bau ein. Der WVZ ist Mitglied von Lignum Zürich und ist im Lignumvorstand durch Markus Hummel vertreten. Lignum Zürich hat im vergangenen Jahr die Website [www.lignum-zh.ch](http://www.lignum-zh.ch) aufgebaut und einen Anlass mit zwei Vorträgen und einer Besichtigung des Buchenholzbau Werkhof Albisgütli organisiert.

**Dachverband:** WVZ-Präsident Kaspar Reutimann sicherte als Zentralvorstandsmitglied den Kontakt zum Dachverband WVS. Eine WVZ-Delegation nahm an der Delegiertenversammlung in Bulle teil. Dort erläuterte Innenministerin Leuthard die Waldpolitik 2020 des Bundes. Der WVZ nahm an der Präsidenten- und Geschäftsführerkonferenz teil.

**Information Privatwald:** Der WVZ nutzte die Plattform Zürcher Bauer im vergangenen Jahr zweimal. Ursprünglich waren sechs Beiträge vorgesehen gewesen, die aus zeitlichen Gründen nicht

realisiert werden konnten. Die Beiträge haben eine standardisierte Form mit den fünf Rubriken Fokus, Steckbrief, Info, Termine und Impressum.

**Sturmvorsorge:** Der WVZ arbeitete intensiv in der Projektgruppe Sturmvorsorge der Abt. Wald mit und brachte dort die Waldeigentümerinteressen ein. Der WVZ war vertreten in den Teilgruppen Wald und Holz und Kommunikation. Der WVZ-Präsident ist Mitglied im kantonalen Krisenstab.

**100 Jahre WVZ:** Im Jahr 2019 feiert der Waldwirtschaftsverband Zürich sein hundertjähriges Bestehen. Der Vorstand bestellte ein Organisationskomitee, in dem Vertreter aller Waldeigentümerkategorien vertreten sind. Dieses OK hat erste Ideen zusammengetragen und will eine Projektidee für das Jubiläum möglichst rasch konkretisieren, um diese auch rechtzeitig beim Lotteriefonds einreichen zu können.

## Weitere Kontakte WVZ:

- \* Teilnahme an Versammlungen der Schaffhauser Waldbesitzer und diverser Nachbarverbände.
- \* Jahresschlusssitzung mit Abt. Wald und VZF, 2014, Wald
- \* Vertretung WVZ am Forstungang der Stadt Winterthur
- \* GV HIS Ost
- \* Vertretung WVZ im Verwaltungsrat der ZürichHolz AG

## Information

**Auskünfte:** Die Geschäftsstelle erteilt Mitgliedern aber auch der Bevölkerung regelmässig telefonische Auskünfte zu Aus- und Weiterbildungskursen, zum Thema Wald besteuern, Wald kaufen, Waldwert, Brennholzpreisen, Waldhütten und weiteren Themen. Auch Anfragen von Medien wurden beantwortet.

**Zeitschrift Zürcher Wald:** Im Verbandsorgan Zeitschrift «Zürcher Wald» wurden die WVZ-Mitglieder, aber auch der Forstdienst und Interessierte in sechs Ausgaben mit total 300 Seiten informiert. Neben den immer aktuellen Schwerpunktthemen fanden WVZ-Mitglieder auf ca. 40 Seiten spezifische Verbandsinformationen. In der Redaktionskommission ist der Waldwirtschaftsverband Zürich mit Waldeigentümer Alex Freihofer engagiert vertreten.

**www.zueriwald.ch:** Die Website zueriwald.ch ist der gemeinsame Internetauftritt des Waldwirtschafts- und des Forstpersonalverbandes. Die Internetseite ist beliebt und wird auch an Wochenenden häufig besucht. Zusammen mit der Oda Wald wurden erste Vorbereitungen getroffen, dass die Website z.B. auch auf Smartphones gut lesbar ist.

*Abbildung: WVZ-Auftritt im Zürcher Bauer. Standardgliederung mit Rubriken Fokus, Steckbrief, Info, Termine, Impressum.*

The image shows a preview of the 'Zürcher Wald' newsletter layout. It features several sections:
 

- FOKUS:** A main article titled 'Fränkenaufwertung: Rundholzpreise sinken um bis zu 15 Prozent'. The text discusses the impact of the Fränkenaufwertung (a tax reduction for roundwood) on prices, noting a decrease of up to 15%. It mentions that the Holzmarktkommission der Ostschweiz empfiehlt this measure to stabilize the market.
- INFO:** A section titled 'Die Holzmarktkommission der Ostschweiz empfiehlt' regarding the 'Nadelrundholz' (softwood roundwood) market, mentioning a price increase of up to 15% in 2015.
- STECKBRIEF:** A section titled 'Wie wird Privatwald versteuert?' (How is private forest taxed?). It provides details on the tax treatment of private forest in the Canton of Zurich, including the standard value for taxation (50% of the land value) and the tax rate (10% for private forest).
- TERMIN:** A section listing upcoming events, such as the '29. Internationale Forstmesse' on August 29th and the 'Generalversammlung Waldwirtschaftsverband Zürich' on November 6th.
- IMPRESSUM:** The contact information for the Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich (WWVZ), including the address (Postfach 184, 8153 Däg), phone number (052 364 02 22), and website (www.zueriwald.ch).

<b>VORSITZ</b>	Kaspar Reutimann, Präsident, Guntalingen
<b>PROTOKOLL</b>	Felix Keller, Geschäftsstelle WVZ
<b>ANWESENDE</b>	Vorstand: 7
	Total Delegierte: 100
	Einfaches Mehr (Statuten, Art. 7): 51
	<u>Gäste / Presse: 36 / 2</u>
	Revierförster: ca. 35
	Total Anwesende: 180
<b>TRAKTANDEN</b>	1. Begrüssung
	2. Wahl der Stimmzähler
	3. Protokoll GV 2013
	4. Jahresbericht 13/14
	5. Jahresrechnung 13/14
	6. Erneuerungswahl Vorstand
	7. Erneuerungswahl Kontrollstelle
	8. Projekte und Vorhaben
	9. Budget 14/15
	10. Anträge
	11. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Präsident *Kaspar Reutimann* heisst Regierungsrat *Markus Kägi*, Gäste, Presse, Förster und Mitglieder herzlich willkommen und greift die Thematik des Nadelholzes im Mittelland und Bauen mit Schweizer Holz auf.

Regierungsrat *M. Kägi* dankt dem Verband für den runden Tisch Wald-Wild. Es braucht ein Konfliktmanagement. Die Konflikte müssen am richtigen Ort ausgetragen werden.

Der Kanton Zürich beabsichtigt, im Strickhof Lindau mit Holz zu bauen. Im Hochbau gibt es vielfältige Möglichkeiten für Holz.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

*Ueli Derrer*, Schleinikon und *August Erni*, Nürensdorf.

Es sind 100 Stimmrechte anwesend. Das einfache Mehr liegt bei 51 Stimmen.

Der Präsident stellt fest: Die Traktandenliste ist mit der Einladung allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden.

Die Versammlung wünscht keine Änderung der Traktandenliste.

### 3. Protokoll

Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll der GV 2013 wird einstimmig genehmigt.

### 4. Jahresbericht

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht 13/14 wird einstimmig genehmigt.

### 5. Jahresrechnung

Geschäftsführer *Felix Keller* erläutert die Jahresrechnung 13/14, welche mit einem Verlust von 14'488 Franken abschließt.

Gründe für das Ergebnis sind Mindereinnahmen bei der Zertifizierung, Mehrausgaben an zwei grossen Wald PR Anlässen und die Ausbuchung von Debitoren.

Der Präsident verweist auf den Revisorenbericht im Jahresbericht. Revisor *R. Lienhard* zitiert aus dem Revisorenbericht und empfiehlt der GV Annahme der Rechnung.

*B. Maurer*, Opfikon erkundigt sich nach den Debitoren. Er will wissen, ob zusätzliche externe Leistungen bezogen wurden. Die Jahresrechnung 13/14 wird einstimmig genehmigt.

### 6. Erneuerungswahl Vorstand

Wahl Vorstand: Es stellen sich alle amtierenden Mitglieder zur Wiederwahl. Es sind dies: *Burkard Karl*, Hausen am Albis; *Farner Martin*, Oberstammheim; *Gfeller Matthias*, Winterthur; *Haug Hanspeter*, Weiningen; *Hess Walter*, Wald; *Hummel Markus*, Rüti; *Noetzli Konrad*, ALN Zürich; *Reutimann Kaspar*, Guntalingen; *Steiner Roland*, Bachs

Die Vorschläge werden von der GV nicht vermehrt.

Abstimmung: Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden in Cor-pore und einstimmig wiedergewählt.

Wahl Präsident: Präsident *Kaspar Reutimann* stellt für eine Wiederwahl zu Verfügung. Die Vorschläge werden von der GV nicht vermehrt.

Abstimmung: Präsident *Kaspar Reutimann* wird mit einem kräftigen Applaus im Amt bestätigt.

### 7. Erneuerungswahl Kontrollstelle (Revisoren)

Wahl Revisoren: Es stellen sich beide Revisoren zur Wiederwahl. Es sind dies: *Christian Baer*, Rifferswil; *Rolf Lienhard*, Rafz. Die Vorschläge werden von der GV nicht vermehrt.

Abstimmung: *Christian Baer* und *Rolf Lienhard* werden mit Applaus wiedergewählt.

### 8. Projekte und Vorhaben

#### 81 Holzmarkt / Richtpreisempfehlung für Rundholz

*Walter Hess*, Präsident der Holzmarktkommission des WVZ informiert über den Holzmarkt: Es ist noch wenig Bewegung im Holzmarkt. Die Rundholzrichtpreise für Fichten-Tannenholz, Qualität D wurden angehoben.

Neu ist Vorstandsmitglied *Roland Steiner*, Bachs Präsident der Holzmarktkommission des WVZ.

*Beat Riget*, Geschäftsführer der ZürichHolz AG informiert über den aktuellen Holzmarkt und über das HHKW Aubrugg. Er kritisiert die größeren Schweizer Sägewerke und ihre Preispolitik gegenüber den Waldeigentümern und kündigt die Jubiläums GV der ZürichHolz AG vom 5. Juni 2015 in Illnau an.

*Daniel Dahmen* informiert über den Ablauf der Wertholzsubmission 2015.

#### 82 Waldzertifizierung

*Peter Schmider*, Projektleiter, orientiert die GV über das FSC-Zertifizierungsprojekt im Jahr 2013/2014:

- \* Die Gruppe ZH-SH wurde 2013 um eine Untergruppe Deutschland erweitert.
- \* Es fanden externe und interne Audits statt.
- \* Im Zusammenhang mit der Rezertifizierung wurde eine breit angelegte Umfrage gemacht. Die Befragten wollen mit deutlicher Mehrheit, dass der WVZ die FSC-Zertifizierung weiterhin anbietet.

*Schmider* dankt Ausschuss und Förstern für die gute Zusammenarbeit.

# PROTOKOLL

GENERALVERSAMMLUNG, 7. NOVEMBER 2014

Geschäftsführer *Felix Keller* orientiert die GV über die Finanzierung der Periode 2015 bis 2020. Es wird mit gleichbleibenden Projektkosten gerechnet. Die Holzmenge, über die abgerechnet wird, sinkt. Grund dafür sind die Sortimentsverschiebungen bei der Nutzung.

Es wird mit Kosten von 38 Rp. pro m<sup>3</sup> Stammholz gerechnet. In einem Worst Case Szenario mit sehr wenig Stammholz steigen die Kosten auf 46 Rp. pro m<sup>3</sup> Stammholz.

Die Finanzierung über die Periode 2015 bis 2020 ist asymmetrisch und kostet in den ersten beiden Jahren 50 Rp. und in den drei Folgejahren 30 Rappen.

## 83 Runder Tisch Wald-Wild

*Kaspar Reutimann* informiert über den ersten runden Tisch Wald-Wild von Ende Oktober 2014. Konflikte sind vor Ort zu lösen und das Gespräch muss in den Gemeinden (Forstreviere und Jagdreviere) gesucht und geführt werden.

## 84 Information Zürcher Bauer

*Kaspar Reutimann* informiert über das Vorhaben Zürcher Bauer. Der WVZ möchte sechs mal pro Jahr die Plattform Zürcher Bauer nutzen, um über Aktuelles aus dem Wald zu berichten.

## 85 Lignum Zürich

*Markus Hummel* informiert über die Aktivitäten der IG Lignum Zürich.

## 86 Oda Wald ZH-SH

*Roman Schnyder* orientiert über die Aktivitäten der Organisation der Arbeitswelt Wald Zürich-Schaffhausen. Er dankt dem WVZ für die Rechnungsführung.

## 9. Budget 14/15

Der *WVZ-Geschäftsführer* kommentiert das Tätigkeitsprogramm und Budget.

Das Budget sieht einen kleinen Gewinn von Gewinn von 1'000 Fr. vor.

Das Wort wird nicht gewünscht. Abstimmung: Das Budget 14/15 wird einstimmig genehmigt.

## 10. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge beim Präsidenten eingegangen.

## 11. Verschiedenes

### *Konrad Noetzi, Abt. Wald ZH*

Informiert die GV über wichtige, anstehende Themen und Projekte der Abt. Wald: Schutzwald, Sturmvorsorge (der nächste Sturm wäre statistisch fällig...), Bodenschutz, statische Waldgrenze, Waldstrassenunterhalt.

### *Max Binder, WVS*

Aktuelles und Schwerpunkte aus dem Dachverband

- \* Bauen mit Holz: öffentliche Hand sollte mehr Mut haben, CH-Holz auszusprechen.
- \* Wichtige Forderungen im Waldgesetz nicht aufgenommen: Kein Klimafonds, keine Walderschliessung außerhalb Schutzwald
- \* Waldflächenpolitik: Landwirtschaft versus Wald.

- \* WVS begrüsst statische Waldgrenze im Kt. ZH. Wald nimmt nur in den Alpen zu.
- \* Waldeigentümer wollen keine Direktzahlungen wie Landwirtschaft.
- \* 2021: WVS 100 Jahre alt. Auf dann ist neuer Auftritt geplant.

*Theo Kern, AWW*

Dankt für die Einladung, die gute Nachbarschaft und den Beitrag an den Prix Lignum.

**Abschluss:** Präsident *Kaspar Reutimann* dankt allen Mitgliedern, dem Vorstand, der Geschäftsstelle, den Revisoren und dem Forstdienst.

Ein Dank geht auch an den Regierungsrat und das ALN für den jährlichen Gedankenaustausch.

**Gastreferat:** *Verwendung von Laubholz im Bauwesen*

von Dr. *René Steiger*, EMPA und *Stefan Vögli*, Fagus Jura SA

Winterthur, 13. November 2014

Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich

Der Präsident:



Kaspar Reutimann

Der Protokollführer:



Felix Keller

### Erfolgsrechnung 2014/15

Vgl. Tabellen 1 und 2, Seiten 8 und 9

Wiederum legt der WVZ seinen Mitgliedern eine vergleichsweise detaillierte Jahresrechnung vor. Ziel dieser langjährigen Tradition ist es, möglichst hohe Transparenz zu schaffen.

**Bei Einnahmen von 238'860 Franken und Ausgaben von 234'833 Franken resultiert ein Gewinn von 4'026 Franken. Das Budgetziele eines Abschlusses in den schwarzen Zahlen nach einem grösseren Verlust im Vorjahr wurde erreicht.**

**Einnahmen:** Die weiter fortschreitende Auflösung von Privatwaldorganisationen führt zu leicht geringeren Mitgliederbeiträgen. Die Einnahmen des Waldzertifizierungsprojekts sind 6'700 Franken höher als budgetiert. Erneut leistete die ZürichHolz AG für zertifiziertes Zürcher Energieholz einen freiwilligen Pauschalbeitrag von 5'000 Franken an das Projekt.

Für eine Starthilfe an Lignum Zürich, den runden Tisch Wald-Wild 2014 und die Infoplattform Zürcher Bauer bewilligte die GV 2014 8'500 Franken aus dem kantonalen SHF Wald.

Aus der Wertberichtigung des ZKB-Fonds per 30.6.2015 entsteht wie im Vorjahr ein Buchgewinn in der Höhe von 1'200 Franken.

**Ausgaben:** Generalversammlung, Vorstand und Geschäftsstelle bewegen sich im budgetierten Rahmen und machen zusammen ein Drittel der WVZ-Ausgaben aus.

Die Ausgaben für die Zertifizierung liegen im budgetierten Rahmen. Damit wird die für die Periode 2010 bis 2015 für den Verband kostendeckende Finanzierung des Zertifizierungsprojektes erfüllt. Damit resultiert unter dem Strich für die Geschäftsjahre 10/11 bis 14/15 aus dem Zertifizierungsprojekt ein Plus von brutto 2'708 Franken. Berücksichtigt man noch die mit der Rechnung 13/14 ausgebuchten Debitoren aus der Zertifizierung im Umfang von 2'000 Franken, so verbleibt netto ein kleiner Saldo zu Gunsten WVZ-Rechnung von gut 700 Franken.

Bei der ForstBAR lagen die Ausgaben dieses Jahr über den Einnahmen. Es wurden neue Verträge für die nächsten vier Jahre ausgearbeitet. Diese Mehrausgaben sind mit den Mehreinnahmen in Nordmaljahren gedeckt.

Der Aufwand für den runden Tisch war im erwarteten Rahmen. Weitere Aufwände im Zusammenhang mit dem Schwerpunkt Wald-Wild (z.B. Workshop Jagdforum) wurden auch unter diesem Titel verbucht.

Im Konto diverser Aufwand ist die Abschreibung der Aktien der FagusJura SA von 5'940 Franken enthalten. Da mit der betreffenden Mitteln in der Fagus Jura Entwicklungsarbeiten finanziert wurden, werden die für Fr. 6'000.- erworbenen 60 Aktien im Sinne einer buchhalterischen Vorsichtsmassnahme auf einen Franken pro Aktie abgeschrieben. Das verursacht einen Aufwand zu Lasten Erfolgsrechnung von 5'940 Franken.

### Bilanz 2014/15

Vgl. Tabelle 3, Seite 10

**Aktiven:** Auf dem SHF-Konto lagen Ende Juni 2015 78'890 Franken. Der Zahlungseingang beim SHF Wald lag leicht über dem Vorjahr (vgl. separate Abrechnung SHF, Seite 11).

Ende Geschäftsjahr sind Debitoren von 13'307 Franken vorhanden. Das Delkreder wurde vorsichtshalber auf 2'800 Franken angepasst.

Die Wertschriften (ZKB-Fonds) haben sich gegenüber dem Vorjahr weiter erholt und konnten mit einem Plus von 1'200 Franken wiederum höher bewertet werden. Die mit 5'010 Franken bilanzierten Aktien der ZürichHolz AG haben einen Nominalwert von 10'000 Franken und hatten Ende Juni 2015 einen Kurswert von 16'000 Franken. Die Aktien der ZürichHolz AG erbrachten eine Dividende von 500 Franken. Neu gehören zu den Wertschriften des WVZ Aktien der FagusJura SA. Sie wurden für 6'000 Franken erworben und sind mit 60 Franken bilanziert. Mit dem ZKB-Fonds, den Aktien der ZürichHolz AG (Fr. 5'010.-) und den Aktien der Fagus Jura SA (Fr. 60.-) verfügt der WVZ Ende Juni 2015 über einen Wertschriftenbestand von total 149'070 Franken.

Die Bilanzposition Vorausfinanzierung Zertifizierung wurde mit dem letzten Jahr der Zertifizierungsperiode 2010 bis 2015 planmässig abgeschrieben und aufgelöst.

Maschinen und Apparate sind schon länger auf einen Franken abgeschrieben, sind aber dennoch teilweise in Betrieb.

**Passiven:** Im Kontokorrent SHF liegen 70'319 Franken. Diese Mittel werden gemäss Statuten an den nationalen SHF und an SHF Wald (Dachverband) überwiesen (vgl. dazu Bericht Seite 11). 23'535 Franken sind Försterguthaben aus der Periode 2010 bis 2015 für Dienstleistungen in den Forstrevieren im Bereich Zertifizierung. Schon seit Jahren weist die Bilanz relativ hohe transitorische Passiven aus. Ende des Geschäftsjahres 14/15 betragen sie 142'551 Franken. Die transitorischen Passiven entstehen aus Abgrenzungen der verschiedenen Projekte und aus unterschiedlichen Abrechnungsperioden der beteiligten Akteure: Kalenderjahr, Forstjahr, WVZ-Geschäftsjahr.

Zuzüglich des Gewinnes von von 4'026 Franken beträgt das Verbandsvermögen per 30. Juni 2015 111'515.92 Franken.

Foto: WVZ-Präsident Kaspar Reutimann als Hauptreferent an der GV von Jagd Zürich in Oberstammheim, 21. März 2015.



# JAHRESRECHNUNG und BUDGET

## KOMMENTARE / TABELLEN

Zeilennummer	Einnahmen	Rechnung 13/14		Budget 14/15		Rechnung 14/15		Budget 15/16	
		Juli 13 - Juni 14	Anteil an den Einnahmen	Juli 14 - Juni 15	Anteil an den Einnahmen	Juli 14 - Juni 15	Anteil an den Einnahmen	Juli 15 - Juni 16	Anteil an den Einnahmen
		[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]
1	<b>Mitgliederbeiträge</b>		<b>46%</b>		<b>45%</b>		<b>43%</b>		<b>41%</b>
2	Mitgliederbeiträge	104'021.55	45.5%	104'000	44.7%	102'405.00	42.9%	100'800	40.9%
3	<b>Holzmarkt</b>		<b>1%</b>		<b>1%</b>		<b>1%</b>		<b>1%</b>
4	Holzmarktkommission Ostschweiz	2'500.00	1.1%	2'500	1.1%	2'232.00	0.9%	2'000	0.8%
5	<b>Zertifizierung</b>		<b>19%</b>		<b>23%</b>		<b>25%</b>		<b>28%</b>
6	Projekt FSC-Zertifizierung	43'688.10	19.1%	54'000	23.2%	60'725.20	25.4%	70'000	28.4%
7	<b>Organisation der Arbeitswelt Wald ZH</b>		<b>6%</b>		<b>8%</b>		<b>7%</b>		<b>8%</b>
8		13'858.20	6.1%	18'500	8.0%	16'992.33	7.1%	18'500	7.5%
9	<b>BAR</b>		<b>11%</b>		<b>10%</b>		<b>10%</b>		<b>9%</b>
10	BAR	25'412.70	11.1%	23'200	10.0%	24'466.30	10.2%	23'200	9.4%
11	<b>Selbsthilfefonds Wald</b>		<b>15%</b>		<b>12%</b>		<b>12%</b>		<b>12%</b>
12	SHS: Verwaltungs-pauschale	10'000.00	4.4%	10'000	4.3%	10'000.00	4.2%	10'000	4.1%
13	SHF KWV: Kernleistungen	10'000.00	4.4%	10'000	4.3%	10'000.00	4.2%	10'000	4.1%
14	SHF KWV: Projekte	14'000.00	6.1%	8'500	3.7%	8'500.00	3.6%	10'000	4.1%
15	<b>Finanzen</b>		<b>2%</b>		<b>1%</b>		<b>1%</b>		<b>1%</b>
16	Zinsen	45.15	0.0%			39.20	0.0%		
17	Übriger ausserordentlicher Ertrag	2'487.50	1.1%			1'200.00	0.5%		
18	Finanzerfolg Wertschriften	2'540.00	1.1%	2'000	0.9%	2'300.00	1.0%	2'000	0.8%
19	<b>Total Einnahmen</b>	<b>228'553.20</b>	<b>100%</b>	<b>232'700</b>	<b>100%</b>	<b>238'860.03</b>	<b>100%</b>	<b>246'500</b>	<b>100%</b>
20	<b>Gewinn / Verlust operativ</b>	<b>-17'028.65</b>		<b>1'000</b>		<b>2'826.56</b>		<b>500</b>	
21	<b>Gewinn/Verlust nach Buchgewinn</b>	<b>-14'488.65</b>				<b>4'026.56</b>			
22	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>243'041.85</b>		<b>231'700</b>		<b>234'833.47</b>		<b>246'000</b>	

Tabelle 1: **Einnahmen:** Erfolgsrechnung 13/14, Budget und Erfolgsrechnung 14/15 und Budget 15/16

### Budget 15/16

Vgl. Tabelle 1 und 2, Seite 8 und 9

Das Budget für das Jahr 15/16 geht bei Einnahmen von 246'500 Fr. und Ausgaben von 246'200 Fr. von einer ausgeglichenen Rechnung aus.

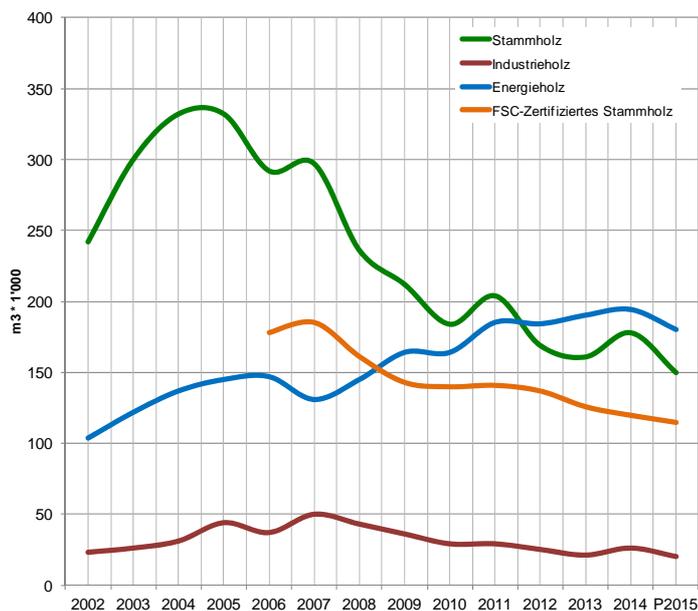
**Einnahmen:** Es wird davon ausgegangen, dass die Mitgliederbeiträge nochmals leicht sinken. Weil in den ersten beiden Jahren der neuen Zertifizierungsperiode 2015-2020 50 Rp. pro m<sup>3</sup> Stammholz eingezogen werden, steigen die Einnahmen bei der Zertifizierung an. Der Vorstand beantragt bei der GV 2015 10'000 Franken aus dem kantonalen SHF Wald. Die Mittel sollen verwendet werden für den runden Tisch Wald-Wild 2015 (3'000 Fr.), Lignum Zürich (1'500 Fr.), Informationsarbeit Zürcher Bauer (2'000 Fr.) und die Vorbereitungsarbeiten für das Jubiläum 100 Jahre WVZ (3'500 Fr.).

**Ausgaben:** Neben den Dauerprojekten Forstliche Betriebsabrechnung BAR, Waldzertifizierung, Oa Wald ZH-SH, Holzmarktkommission und Informationsarbeiten im Zürcher Wald und auf der Website ist der Budgetspielraum nicht mehr sehr gross. Der WVZ-Vorstand möchte Schwerpunkte setzen beim runden Tisch Wald-Wild 2015 und allfälligen Begleitaktivitäten (Fr. 6'000) und bei der Vorbereitung des Jubiläums durch das OK (Fr. 5'000).

Fixe Jahresbeiträge gehen an: Dachverband (Fr. 10'230), Verein Lignum Zürich (Fr. 3'000) und Schweizer Forstverein (Fr. 400).

Weitere Erläuterungen zu Erfolgsrechnung und Budget finden WVZ-Mitglieder in einer separaten Beilage ihrer GV-Unterlagen.

Abbildung: Sortimentsentwicklung im Kt. Zürich 2002 bis 2014. Die Stammholzmenge hat sich halbiert, die Energieholzmenge verdoppelt (Quelle: Forststatistik u. Zert.Gruppe ZH-SH).



# JAHRESRECHNUNG und BUDGET TABELLEN

Zeilen- nummer	Ausgaben	Rechnung 13/14		Budget 14/15		Rechnung 14/15		Budget 15/16	
		Jul 13 - Juni 14	Anteil an den Ausgaben	Jul 14 - Juni 15	Anteil an den Ausgaben	Jul 14 - Juni 15	Anteil an den Ausgaben	Jul 15 - Juni 16	Anteil an den Ausgaben
		[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]
23	<b>Generalversammlung</b>		<b>2%</b>		<b>2%</b>		<b>2%</b>		<b>2%</b>
24	Generalversammlung	3'025.50	1.2%	3'500	1.5%	3'244.30	1.4%	3'500	1.4%
25	Jahresbericht	2'390.00	1.0%	2'000	0.9%	1'950.20	0.8%	2'000	0.8%
26	<b>Vorstand</b>		<b>3%</b>		<b>4%</b>		<b>4%</b>		<b>3%</b>
27	Sitzungsgelder und Spesen	6'664.40	2.7%	9'000	3.9%	8'431.60	3.6%	6'500	2.6%
28	<b>Geschäftsstelle und Buchführung</b>		<b>24%</b>		<b>26%</b>		<b>24%</b>		<b>24%</b>
29	Geschäftsstelle und Buchführung		22.0%		23.7%		22.5%		22.4%
30	Führung Geschäftsstelle	47'000.00	19.3%	48'000	20.7%	48'000.00	20.4%	48'000	19.5%
31	Spesen	1'202.90	0.5%	1'000	0.4%	538.80	0.2%	1'000	0.4%
32	Jahresabschluss, Steuererklärung	4'680.50	1.9%	5'500	2.4%	3'913.00	1.7%	5'500	2.2%
33	Revisoren	500.00	0.2%	500	0.2%	500.00	0.2%	500	0.2%
34	<b>Infrastruktur und Material</b>		<b>2.0%</b>		<b>2.1%</b>		<b>1.8%</b>		<b>1.6%</b>
35	Büromiete	2'000.00	0.8%	2'000	0.9%	2'000.00	0.9%	2'000	0.8%
36	Telefon / Internetanschluss	1'200.00	0.5%	1'200	0.5%	1'200.00	0.5%	1'200	0.5%
37	EDV-Aufwand	868.00	0.4%	600	0.3%	387.00	0.2%	300	0.1%
38	Büromaterial / Drucksachen	723.50	0.3%	1'000	0.4%	543.50	0.2%	500	0.2%
39	<b>Information</b>		<b>11%</b>		<b>12%</b>		<b>11%</b>		<b>11%</b>
40	Zeitschrift Zürcher Wald	22'196.70	9.1%	19'000	8.2%	19'029.15	8.1%	19'000	7.7%
41	Website	3'231.00	1.3%	3'200	1.4%	3'562.00	1.5%	3'700	1.5%
42	Privatwald: Plattform "Zürcher Bauer"			3'500	1.5%	1'100.00	0.5%	2'100	0.9%
43	Kopien / Drucksachen / Werbemittel			1'100	0.5%	1'712.70	0.7%	600	0.2%
44	Abos Zeitschriften	98.00	0.0%	180	0.1%	262.00	0.1%		
45	Porti	1'308.50	0.5%	1'000	0.4%	634.90	0.3%	1'000	0.4%
46	<b>Zertifizierung</b>		<b>20%</b>		<b>22%</b>		<b>21%</b>		<b>28%</b>
47	Projekt FSC-Zertifizierung	48'636.39	20.0%	50'000	21.6%	49'556.06	21.1%	70'000	28.5%
48	<b>BAR</b>		<b>10%</b>		<b>9%</b>		<b>11%</b>		<b>9%</b>
49	BAR	24'325.35	10.0%	22'000	9.5%	25'460.50	10.8%	22'000	8.9%
50	<b>SHF Wald</b>		<b>2%</b>		<b>2%</b>		<b>2%</b>		<b>2%</b>
51	SHF: Inkassoanteil VZF, Porti, Kopien	5'580.25	2.3%	5'500	2.4%	5'784.30	2.5%	5'500	2.2%
52	<b>Projekte / PR / Sponsoring</b>		<b>20%</b>		<b>17%</b>		<b>16%</b>		<b>16%</b>
53	Freie Projektmittel	5'240.00	2.2%	3'240	1.4%			220	0.1%
54	OK Jubiläum 100 Jahre WWZ							5'000	2.0%
55	Geschenke Abschluss Forstwirtschaft	1'000.00	0.4%	1'000	0.4%	1'000.00	0.4%	1'000	0.4%
56	PR Waldbewegt / Prix Lignum	7'540.00	3.1%						
57	Holzmarktkommission	6'754.00	2.8%	6'500	2.8%	6'670.80	2.8%	4'700	1.9%
58	Lignum Zürich	1'887.50	0.8%	5'000	2.2%	4'432.25	1.9%	3'000	1.2%
59	Runder Tisch Wald - Wild			5'000	2.2%	7'605.05	3.2%	6'000	2.4%
60	Sponsoring: Waldausstellung WaldZeit	4'000.00	1.6%						
61	Auftritt Waldausstellung WaldZeit	5'116.80	2.1%						
62	IG Lignum Zürich für Waldbewegt	4'000.00	1.6%						
63	Sponsoring	0.00	0.0%	1'000	0.4%	1'000.00	0.4%	1'000	0.4%
64	Organisation der Arbeitswelt Wald ZH-SH	13'858.20	5.7%	18'000	7.8%	16'992.33	7.2%	18'000	7.3%
65	<b>Mitgliedschaften</b>		<b>4%</b>		<b>5%</b>		<b>5%</b>		<b>4%</b>
66	Waldwirtschaft Schweiz	10'230.00	4.2%	10'230	4.4%	10'230.00	4.4%	10'230	4.2%
67	Schweizer Forstverein	300.00	0.1%	400	0.2%	400.00	0.2%	400	0.2%
68	<b>Finanzen</b>		<b>3%</b>		<b>1%</b>		<b>4%</b>		<b>1%</b>
69	Steuern	298.10	0.1%	300	0.1%	226.70	0.1%	300	0.1%
70	Bank- und PC-Spesen	587.25	0.2%	750	0.3%	958.33	0.4%	750	0.3%
71	Diverser Aufwand / Delkrede	6'599.01	2.7%	500	0.2%	7'508.00	3.2%	500	0.2%
72	<b>Total Ausgaben</b>	<b>243'041.85</b>	<b>100%</b>	<b>231'700</b>	<b>100%</b>	<b>234'833.47</b>	<b>100%</b>	<b>246'000</b>	<b>100%</b>

Tabelle 2: **Ausgaben:** Erfolgsrechnung 13/14, Budget und Erfolgsrechnung 14/15 und Budget 15/16

# BILANZ und REVISORENBERICHT

Vermögensrechnung per 30.06.2015 mit Vergleich Vorjahr 13/14	Aktiven		Passiven	
	Jahr 14/15 [SFr.]	Jahr 13/14 [SFr.]	Jahr 14/15 [SFr.]	Jahr 13/14 [SFr.]
Postcheckkonto	7.58	476.23		
Postcheckkonto SHF	78'890.01	75'851.46		
ZKB, Depositenkonto	27'431.75	65'221.91		
ZKB, Sparkonto	14'241.50	14'233.60		
Debitoren	13'307.75	19'313.25		
Delkredere	-2'800.00	-1'900.00		
Guthaben Verrechnungssteuer	1'694.00	889.00		
Warenbestand: Sackmesser		668.00		
Warenbestand Werbematerial	800.00	1'700.00		
Transitorische Aktiven	75'895.08	49'748.50		
Wertschriften	149'070.00	147'810.00		
Vorausfinanzierung Zertifizierung		8'116.63		
Maschinen und Apparate	1.00	1.00		
EDV-Anlage	1.00	220.00		
Kreditoren			655.80	1'519.10
Kontokorrent SHF			70'319.85	68'725.95
Kontokorrent Zertifizierung Förster			23'535.50	18'481.00
Kontokorrent Zusatzabo Zürcher Wald				
Transitorische Passiven			143'651.46	178'910.00
Rückstellung für Steuern				
Projektreserve aus SHF			8'852.14	7'215.04
Verbandsvermögen			107'498.36	121'987.01
Jahresgewinn			4'026.56	-14'488.65
	<b>358'539.67</b>	<b>382'349.58</b>	<b>358'539.67</b>	<b>382'349.45</b>
<b>Vermögensentwicklung</b>	<b>Jahr 14/15</b>	<b>Jahr 13/14</b>		
	<b>[SFr.]</b>	<b>[SFr.]</b>		
Vermögen Anfang Verbandsjahr	107'489.36	121'987.01		
Gewinn / Verlust	4'026.56	-14'488.65		
<b>Vermögen per Ende Verbandsjahr</b>	<b>111'515.92</b>	<b>107'498.36</b>		

Tabelle 3: Bilanz 14/15 und Vermögensentwicklung mit Vergleich Vorjahr 13/14

## Revisorenbericht

Die Jahresrechnung des Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich WVZ 14/15 umfasst einen 12-monatigen Abschluss (1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015). Das WVZ-Geschäftsjahr wird jeweils Mitte Jahr abgeschlossen.

Die Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz wurden den Revisoren von der WVZ-Geschäftsstelle umfassend erläutert.

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Buchführung und die Jahresrechnung 2014/2015 stichprobenweise geprüft. Die Buchhaltung ist sauber und ordnungsgemäß geführt.

Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von 4'026.56 Franken aus. Die Bilanzsumme per 30. Juni 2015 von 358'539.67 Franken setzt sich aus 247'023.75 Franken Fremdkapital und 111'515.92 Franken Eigenkapital (= Verbandsvermögen) zusammen.

Wir beantragen der Generalversammlung, Erfolgsrechnung und Bilanz zu genehmigen und den zuständigen Organen Entlastung zu erteilen.

Winterthur-Wülflingen, 1. Oktober 2015

Die Revisoren:

Christian Baer, Rifferswil

Rolf Lienhard, Rafz



Die Abgabe Selbsthilfefonds Wald (SHF Wald) beträgt einen Franken pro Kubikmeter Sägerundholz. Der Beitrag wird wie folgt aufgeteilt:

**SHF Schweiz**

25 Rappen gehen an den Selbsthilfefonds der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Waldbesitzer und Säger haben diese Institution 1949 solidarisch gegründet. Heute ist der SHF der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft als Verein gemäss Art. 60ff. ZGB organisiert und wird getragen von Waldwirtschaft Schweiz WVS, Holzindustrie Schweiz und dem Verband Schweizer Hobelwerke VSH. Vereinszweck ist die Finanzierung der nationalen Gemeinschaftswerke der Wald- und Holzwirtschaft (Lignum, Cedotec, Holzenergie Schweiz). Ausserdem finanziert der Verein weitere Aktivitäten und Projekte im gemeinsamen Interesse der Wald- und Holzwirtschaft. Verkäufer und Verarbeiter von Rundholz zahlen pro Kubikmeter je 25 Rappen. Bestimmte Importsortimente werden ebenfalls belastet.

**Was ermöglicht der SHF Schweiz?**

*Förderung der Holzverwendung im Bau- und Energiebereich*

**SHF WVS**

45 Rappen gehen an den Dachverband Waldwirtschaft Schweiz (WVS), den nationalen Dachverband der Waldeigentümer. Sie tragen zur Finanzierung der Kernleistungen des Verbands bei (Interessenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung der Branche nach Innen und Aussen (Holzmarkt etc.)). Die Festlegung der Mittelverwendung sowie die Rechenschaftsablage obliegen den zuständigen Verbandsorganen des WVS.

**Was ermöglicht der SHF WVS?**

*Auf nationaler Ebene: Wahrung der Eigentümerinteressen, Waldeigentümerpolitik, Informationen für die Waldwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit für den Wald, Netzwerk Wald*

**SHF KVV**

30 Rappen gehen an den kantonalen Waldwirtschaftsverband. Sie tragen zur Finanzierung der Verbandsaktivitäten bei. Damit ist gewährleistet, dass ein Teil Ihres Beitrags direkt in Ihrer Region eingesetzt wird. Die Festlegung der Mittelverwendung sowie die Rechenschaftsablage obliegen den zuständigen Verbandsorganen.

Jahr	Anzahl Einzahler		Menge in m3		Betrag in Franken	
	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014
Öffentlich	72	89	60'804	66'193	60'804	66'193
Privatwald	202	207	39'653	31'987	39'653	31'987
<b>Total</b>	<b>274</b>	<b>296</b>	<b>100'457</b>	<b>98'180</b>	<b>100'457</b>	<b>98'180</b>

Tabelle 5: Abrechnung SHF WALD 2014/15: Herkunft der SHF-Mittel, Mengen und Beträge.

**Was ermöglicht der SHF KVV?**

*Auf nationaler Ebene: Wahrung der Eigentümerinteressen, Waldeigentümerpolitik, Informationen für die Waldwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit für den Wald, Netzwerk Wald.*

SHF Wald		
Abrechnungsstelle Zürich		
1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015		
<b>Holzmenge</b>	100'457	m3
<b>SHF Wald</b>	<b>100'457</b>	Fr.
Aufteilung gemäss SHF Reglement		
SHF Schweiz:	Fr. 0.25	25'114 Fr.
SHF Waldwirtschaft Schweiz:	Fr. 0.45	45'206 Fr.
SHF kant. Waldwirtschaftsverband:	Fr. 0.30	30'137 Fr.
Verwendung SHF kantonaler Waldwirtschaftsverband		
Verwaltungsaufwand WVZ pauschal*	5'000	Fr.
WVZ Kernleistungen*	10'000	Fr.
Projekte**	8'500	Fr.
Zuweisung Projektreserve	1'637	Fr.
Beitrag an Verband Zürcher Forstpersonal*	5'000	Fr.
<b>Total</b>	<b>30'137</b>	<b>Fr.</b>
*: Gemäss Statuten / Reglement über Beiträge WVZ		
**: Gemäss GV-Beschlüssen 2014		
<b>Stand Projektreserve SHF KVV</b>		
<b>Zuweisung aus WVZ-Geschäftsjahr</b>		
2009/2010	548	Fr.
2010/2011	2'989	Fr.
2011/2012	4'564	Fr.
2012/2013	3'660	Fr.
2013/2014	-546	Fr.
2014/2015	1'637	Fr.
<b>Entnahme aus WVZ-Geschäftsjahr</b>		
2013/2014**	-4'000	Fr.
<b>Total</b>	<b>8'852</b>	<b>Fr.</b>

Tabelle 4: Abrechnung SHF Wald 2014/15: Zuweisung, Verwendung, Reserven

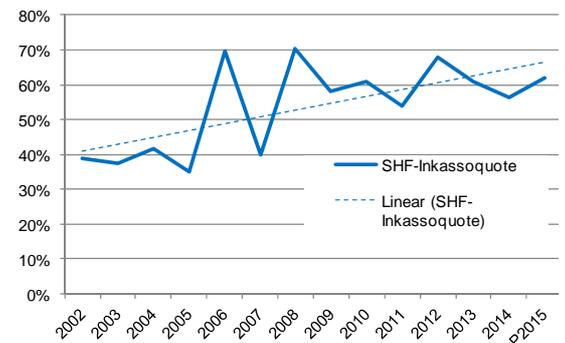


Abbildung: Entwicklung SHF-Quote ZH. Die SHF Abgabequote konnte stetig gesteigert werden und liegt heute im Privatwaldkanton Zürich bei 60%.

## VORSTAND

**Präsident:** Reutimann Kaspar  
Girsbergstrasse 5, 8468 Guntalingen  
052 745 24 81  
kaspar.reutimann@zueriwald.ch

**Vizepräsident** Hess Walter  
Obere Heferen 10, 8636 Wald  
052 055 240 42 29  
wh.frwd@gmx.net

Farner Martin  
Büelweg 9, 8477 Oberstammheim  
052 745 21 57  
martin.farner@bluewin.ch

Dr. Gfeller Matthias  
Vorsteher Technische Betriebe, PF, 8402 Winterthur  
052 267 52 12  
matthias.gfeller@win.ch

Haug Hanspeter  
Im Wiesetäli, 8104 Weiningen  
044 750 29 30  
hanspeter.haug@bluemail.ch

Steiner Roland  
Brunnenwisstrasse 5, 8164 Bachs  
043 433 20 34  
forst@bachs.ch

Hummel Markus  
Trümmlenweg 21A, 8630 Rüti  
055 240 13 75  
info@schreinerei-hummel.ch

Dr. Noetzli Konrad  
ALN, Abt. Wald, Weinbergstrasse 15, 8090 Zürich  
043 259 27 40  
konrad.noetzli@bd.zh.ch

Burkard Karl  
Im Graben 1, 8915 Hausen am Albis  
079 605 92 69  
kari@haecksel.ch

## REVISOREN

Lienhard Rolf  
c/o Axa Winterthur, Märktgasse 20, 8197 Rafz  
043 433 44 88  
rolf.lienhard@axa.ch

Baer Christian  
Hauptikerstrasse 6, 8911 Rifferswil  
043 466 56 26  
christian.baer@gmx.ch

## HOLZMARKTKOMMISSION

**Präsident:** Steiner Roland  
Brunnenwisstrasse 5, 8164 Bachs  
043 433 20 34  
forst@bachs.ch

Hess Walter  
Obere Heferen 10, 8636 Wald  
052 055 240 42 29  
wh.frwd@gmx.net

Riget Beat  
ZürichHolz AG, Juheestrasse 28, 8620 Wetzikon  
044 932 24 33  
zuerichholz@bluewin.ch

## ZERTIFIZIERUNGSAUSSCHUSS ZÜRICH-SCHAFFHAUSEN

**Projektkoordination:** Keller Felix  
Geschäftsstelle WVZ, Hintergasse 19, 8353 Elgg  
052 364 02 22  
wvz@zueriwald.ch

Kunz Beat  
Stadtgrün Winterthur  
Turbinenstrasse 16  
8403 Winterthur  
052 267 57 21  
beat.kunz@win.ch

Steiner Roland  
Brunnenwisstrasse 5, 8164 Bachs  
043 433 20 34  
forst@bachs.ch

Schaufelberger Ueli  
Stockacker, 8630 Rüti  
055 241 13 76  
ueli.schaufelberger@bluewin.ch

**Technischer Projektleiter:** Schmider Peter  
Zähringerstrasse 9, 8001 Zürich  
044 261 48 54  
bgupschmider@bluewin.ch

Stoll Peter  
Ernibuckstrasse 2, 8451 Kleinandelfingen  
052 317 33 19  
stoll.peter@bluewin.ch

Wollenmann Regina  
Verantwortliche Stadtwald  
Grün Stadt Zürich  
Beatenplatz 2, Postfach,  
8023 Zürich  
044 412 28 16  
regina.wollenmann@zuerich.ch

Fotsch Markus  
Forstrevier Hallau  
Schmalzgasse 40  
8215 Hallau  
052 687 08 56  
markus.fotsch@hallau.ch

## REDAKTIONSKOMMISSION

### ZEITSCHRIFT ZÜRCHER WALD, Vertreter WVZ

Freihofer-Solenthaler Alex  
Wiesriedtstrasse 16b, 8630 Rüti  
055 240 44 39  
vafreihofer@hispeed.ch

## GESCHÄFTSSTELLE

Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich  
c/o IWA-Wald und Landschaft AG  
Hintergasse 19, Postfach 358  
8353 Elgg

**Geschäftsführer:** Keller Felix, dipl. Forsting. ETH  
**Stellvertreter:** Rutishauser Urs, dipl. Forsting. ETH

052 364 02 22  
wvz@zueriwald.ch  
www.zueriwald.ch



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft

